

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber:	Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band:	- (1984)
Heft:	4
Rubrik:	Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein : Aufgaben bestens erfüllt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung des Schweizer-Vereins im
Fürstentum Liechtenstein

Aufgaben bestens erfüllt

Am 16. November wurde im Hotel Schlossle in Vaduz die 37. ordentliche Generalversammlung des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein unter reger Teilnahme der Mitglieder abgehalten.

Dieser Verein ist nicht einfach ein Heimat- und Geselligkeitsbund, vielmehr hat er statutengemäss neben der Pflege der Kameradschaft unter anderem auch die Aufgabe, den in Liechtenstein wohnenden Schweizern in rechtlichen und privaten Angelegenheiten beratend beizustehen, Kontakt zur liechtensteinischen Bevölkerung zu pflegen und für enge freundschaftliche Kontakte zu den liechtensteinischen und schweizerischen Amtsstellen besorgt zu sein.

Dass diese Aufgaben im abgelaufenen Vereinsjahr bestens erfüllt wurden, konnte Präsident Werner Stettler in seiner Begrüssungsansprache und im Jahresbericht mit Genugtuung feststellen. Der Dank dafür gebühre, wie Stettler ausführte, dem gesamten Vereinsvorstand und allen Mitgliedern. Dass diese Tätigkeit auch von den Amtsstellen anerkannt wird, geht aus einem Bericht des schweizerischen Bundesrates an die Bundesversammlung hervor, in welchem es heisst: "Die im Fürstentum Liechtenstein wohnenden Schweizer Bürger (heute sind es 4'200 Personen) sind zum Teil im Schweizer-Verein zusammengeschlossen, der sehr aktiv ist und gute Beziehungen zu den Behörden und der Bevölkerung in Liechtenstein unterhält; damit trägt er seinerseits zu einem freundschaftlichen Verhältnis zwischen den beiden Ländern bei.

Da die in Liechtenstein lebenden Schweizer als Auslandschweizer gelten, gibt es Fragen des Militärdienstes, der AHV und anderer Institutionen zu regeln. Hier leistet der Schweizer-Verein wertvolle Beratungs- und Aufklärungsarbeit.

Im Vorjahr hatte Vereinspräsident Stettler, der diese Stellung seit 1954, also 30 Jahre lange innehatte, seinen unwiderruflichen Entschluss bekannt gegeben,

spätestens 1984 sein Amt niederzulegen. Nunmehr teilte er mit, dass sich für die Nachfolge zwar schon konkrete Lösungsmöglichkeiten abzeichnen, doch sei es infolge anderweitiger starker Arbeitsbelastungen noch nicht gelungen, die notwendigen Gespräche zu einem Abschluss zu bringen. Er werde daher, so die Versammlung es wünsche, noch einige Monate, spätestens bis April 1985, im Amte bleiben. Zu diesem Zeitpunkte müsse dann eine ausserordentliche Generalversammlung den neuen Präsidenten für die Zukunft wählen.

Die üblichen Traktanden wurden zügig und in voller Eintracht abgewickelt. Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte eine reiche Fülle von Anlässen im vergangenen Vereinsjahr auf. Bei der Wahl des neuen Vorstandes konnte man sich auf die Wiederwahl von Frau Mühlegg als Beisitzerin (ihr Mandat war abgelaufen) und die Erweiterung des Vorstandes um zwei Mitglieder als Beisitzer beschränken. Dafür wurden die Mitglieder Hans Wanner und Hans Jud vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Da auch der Präsident Werner Stettler sich noch für einige Monate zur Verfügung stellte, setzt sich der Vorstand nunmehr aus folgenden Personen zusammen:

Werner Stettler, Präsident	bisher
Werner Hächler, Vizepräsident	bisher
Peter Baumgartner, Aktuar	bisher
Othmar Cramer, Kassier	bisher
Therese Mühlegg, Beisitzerin	bisher
Reto Silvani, Beisitzer	bisher
Hans Wagner, Beisitzer	neu
Hans Jud, Beisitzer	neu

Als Revisoren fungieren nach wie vor Walter Meier und Herbert Aemisegger und als Ersatz Ernst Cattone.

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen, Anträge seitens des Vorstandes oder der Mitglieder lagen nicht vor. So konnte der Präsident Werner Stettler die harmonisch verlaufene Generalversammlung schliessen und den Anwesenden guten Appetit zu einem vom Verein offerierten Imbiss wünschen.

Den beiden anwesenden Mitgliedern Josef Baumgartner (Ehrenmitglied) und Dr. V. Laepple konnte Präsident Werner Stettler zum Geburtstag herzlich gratulieren.